

# ST FÜR TP

## Systemische Therapie für TiefenpsychologInnen – 3 x 3 Kompakt

### Systemische Therapie für TiefenpsychologInnen – 3 x 3 Kompakt

Wir bieten ein komprimiertes Curriculum an. Die Seminare geben einen kurzen und verständlichen Überblick über die theoretischen Grundlagen und den aktuellen Forschungsstand zur Systemischen Therapie. Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen dem systemischen und psychodynamischen Ansatz werden skizziert. Der Schwerpunkt aber liegt auf der Praxis, da die Lernforschung zeigt, dass man primär durchs Selbst-Machen und Ausprobieren Neues lernt, weniger durchs Zuhören. Es werden systemische Basiskompetenzen vermittelt, die sowohl bei der Arbeit mit Einzelklienten als auch mit Paaren, Familien und in anderen Mehr-Personenkontexten eingesetzt werden können.

Die Seminare sind besonders zugeschnitten auf die Arbeitssituation tiefenpsychologischer und analytischer (Kassen-)Psychotherapeuten (und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten) und geht auf Möglichkeiten und Grenzen der Integration systemischer Elemente bei der psychodynamischen Arbeit ein (z. B. Diagnose, Gutachten, systemische Einzeltherapie, Integration von Bezugspersonen in Einzeltherapien). Es sind keine systemischen Vorkenntnisse notwendig, jedoch die Bereitschaft zu ein wenig persönlicher und beruflicher Selbsterfahrung.

Die vermittelten Inhalte sind mit der Praxis der psychodynamischen Therapie kompatibel, beide stehen in einem Ergänzungsverhältnis. Die Fortbildung wird als geschlossenes Curriculum in einer festen Gruppe durchgeführt. Teilnahme als Gasthörer an einzelnen Seminaren ist möglich, wenn ein Platz frei ist und die notwendigen Grundkenntnisse vorliegen. Teilnehmer, die alle drei Seminare absolvieren, erhalten eine zertifizierende Bestätigung. Die drei Seminare sind durch die Psychotherapeutenkammer mit 72 Punkten anerkannt. Wenn Teilnehmer nach Absolvierung der 3x3-Kompakt-Seminare Bedarf an einer vertiefenden systemischen Ausbildung haben, kann diese dann aufbauend und unter Anrechnung der Kompaktseminare am IF Weinheim absolviert werden (Übergang in die Ausbildung zum Systemischen Familientherapeuten möglich).

#### Kosten

pro Tag	€ 108,-
Gesamtcurriculum	€ 972,-

Verwaltungsgebühr	€ 50,- (einmalig)
-------------------	-------------------

zzgl. Unterkunft und Verpflegung bei den Seminaren

## Fortbildungspunkte

Akkreditiert von der Psychotherapeutenkammer mit insgesamt 72 Punkten, d. h. pro Kurs 24 Punkte

## Seminarinhalte

- **1. Seminar:** **3 Tage (24 UE)**  
**Einführung**
  - Theoretische Grundlagen der Systemischen Therapie (ST)
  - Wesentliche Theorie-Bausteine
  - Systemtheorie bezogen auf Familien und außerfamiliäre menschliche Systeme
  - Kommunikationstheorie, die Bedeutung von Sprache und (gemäßigter) Konstruktivismus
  - Bindungstheorie
  - Integrativer Überblick über die theoretischen Grundlagen der ST
  - Systemisches Denken und klinische Diagnosen
  - Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen systemischer und psychodynamischer Sicht
  - Überblick über systemische Interventionen
  - Selbsterfahrung I (Genogramm)
  - Systemische Supervision / Fallbesprechung I
  
- **2. Seminar:** **3 Tage (24 UE)**  
**Systemische Interventionen**  
 (mit Übungen, Fallarbeit und Selbsterfahrung)
  - Systemische Interventionen (nützlich im Einzel- wie auch im Mehrpersonen-Setting)
  - Systemische Fragen
  - Ressourcenorientierung und positives Umdeuten („Reframing“)
  - Genogramm
  - Skulptur- und Aufstellungsarbeit („lebende Skulptur“ und Arbeit mit Ersatzfiguren)
  - „Hausaufgaben“ und Abschlussinterventionen
  - Selbsterfahrung II
  - Systemische Supervision / Fallbesprechung II

- **3. Seminar:** **3 Tage (24 UE)**  
**Der Einbezug von Bezugspersonen im Kontext psychodynamischer Einzeltherapie** (mit Übungen, Fallarbeit und Selbsterfahrung)
  - Systemische Therapie und psychodynamischer und kassenpsychotherapeutischer Kontext
  - Arbeit im Mehrpersonen-Setting (Paare, Familien) – gefährlich und/oder nützlich?
  - Systemische Interventionen in der tiefenpsychologischen Einzeltherapie
  - Einbezug von Partnern und anderen Angehörigen in tiefenpsychologische Einzeltherapien – Indikationen, Kontraindikationen und konkretes Vorgehen
  - Einzeltherapie und Paartherapie – geht das zusammen, und wenn ja, wie?!
  - Kooperation mit anderen Behandlern (Ärzte, Therapeuten, Sozialarbeiter usw.)
  - Tabus, Geheimnisse und (ererbte) Traumata in Familiensystemen
  - Umgang mit komplexen Beziehungskonstellationen von Klienten (Außenbeziehungen, Trennung/Scheidung, Patchwork-Familien)
  - Selbsterfahrung III
  - Systemische Supervision / Fallbesprechung III
  - Abschluss

## Termine

Sem. Nr.	Termin	Ort	Leitung
<b>STTP21.11</b>	20.01.–22.01.11	Königswinter / Nähe Bonn	Kirsten von Sydow
<b>STTP22.11</b>	31.03.–02.04.11	Waldbreitbach / Kreis Neuwied	Angelika Pannen-Burchartz
<b>STTP23.11</b>	08.09.–10.09.11	Waldbreitbach / Kreis Neuwied	Kirsten von Sydow